



Corona-Schutzmaßnahmen im Rahmen von Soester Stadtführungen (Stand: 12.07.2021)

Liebe Gäste und Soest-Besucher,
wir bitten Sie – auch in Ihrem eigenen Interesse - um das Einhalten der folgenden Maßnahmen, die dazu beitragen sollen, alle Führungsteilnehmer sowie die Gästeführerinnen und Gästeführer bestmöglich vor einer Infektion zu schützen. Diese sind bis auf Weiteres Voraussetzung für die Teilnahme an den von uns angebotenen Stadtführungen in Soest.

- Während der Führung wird auch weiterhin ein **Mindestabstand von 1,5 m** empfohlen, sofern Personen nicht aus einem gemeinsamen Haushalt stammen.
- Das **Tragen einer Maske** wird derzeit nur noch empfohlen, sofern Sie im Rahmen einer Führung Innenräume betreten, wie z.B. bei Museumsbesuchen, in den Kirchen oder beim Stehen in der Warteschlange.
- Aktuell sind Stadtführungen auf **maximal 20 TeilnehmerInnen** pro Gruppe begrenzt. Dies ist unabhängig davon, ob jemand getestet, geimpft oder genesen ist. Grund ist die auch weiterhin für diese genannten Gruppen sowie allgemein geltende Empfehlung zur Abstandshaltung. Unter diesen Bedingungen soll durch die begrenzte TeilnehmerInnen-Zahl die akustische Erreichbarkeit der ZuhörerInnen sichergestellt werden, aber auch Rücksicht auf die stimmliche Anstrengung für den Gästeführer/die Gästeführerin genommen werden.
- Bitte halten Sie die **Husten- und Niesetikette** unbedingt ein.
- Mit **Fieber oder sonstigen Erkältungssymptomen** ist die Teilnahme an einer Führung derzeit leider nicht möglich.
- Zur **Rückverfolgung** im Falle einer nachweislichen Infektion werden die Kontaktdaten der TeilnehmerInnen bei öffentlichen Führungen vor Beginn der Führung / alternativ die Kontaktdaten des Auftraggebers einer individuellen Gruppenbuchung im Rahmen der Vermittlung erhoben und datenschutzkonform nach vier Wochen wieder gelöscht. Siehe auch: <https://www.wms-soest.de/header-menue/datenschutz/> .